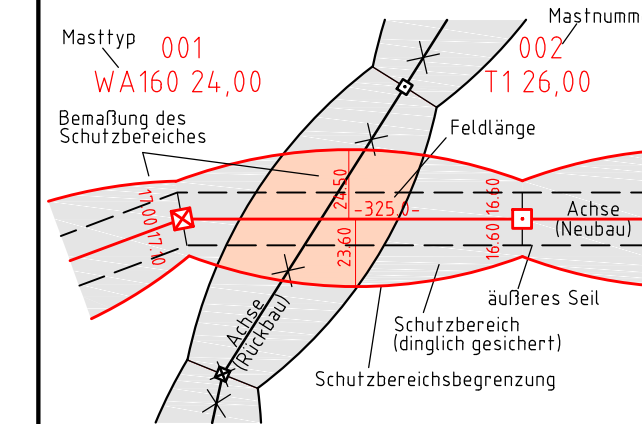




380-kV-Ltg. Heide West - Husum Nord
LH-13-320
Lageplan
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen
Mast Nr. 125 - Mast Nr. 127

Legende:



- 86 Flurstücksnummer
 [Symbol] Abspannmast
 [Symbol] Tragmast

Grenzen:

- Kreis [Symbol]
 Stadt/Gem. [Symbol]
 Gemarkung [Symbol]
 Flur [Symbol]
 Flurstück [Symbol]
 Verfahren [Symbol]

Rechtserwerb:

- [Symbol] dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch 380-kV-Ltg. "dingliche Sicherung"
- [Symbol] bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Neubau 380-kV-Ltg. bestehende "dingliche Sicherung" durch 110-kV-Ltg. (entfällt)
- [Symbol] bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Rückbau 110-kV-Ltg. bestehende "dingliche Sicherung" 110-kV-Ltg./dauerhafte Flächeninanspruchnahme durch Neubau
- [Symbol] bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Provisoriumsportal 110-kV-Ltg.

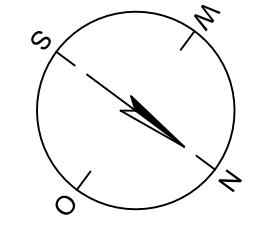
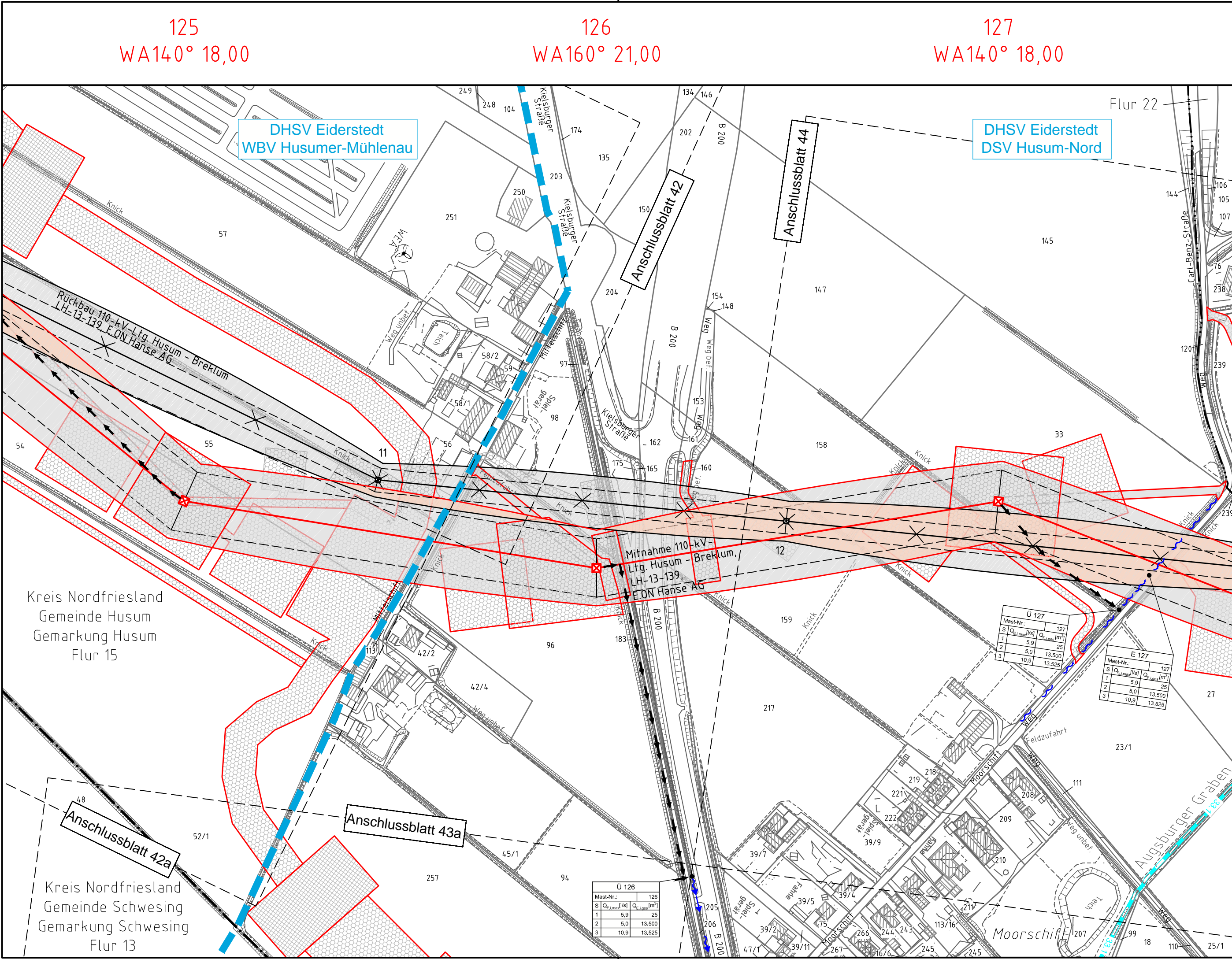
Planfeststellungsunterlage

Aufgestellt 30.09.2014
 Bayreuth, TenneT TSO GmbH
 i.V. [Signature] i.A. Dr. [Signature]

Lindemann Ingenieurgesellschaft mbH
 Etschträn-Boos-Straße 22
 25554 Wister
 Tel: 04823 / 922 49-0
 Fax: 04823 / 922 49-11

Datum	Name
Bearb. 26.09.2014	Danger
Gepr. 26.09.2014	Schmidt
Norm	DIN EN 50341-3-4: 01/2011

Zust.	Änderung	Datum	Name	Urspr.



Legende - Fortsetzung:

Entwässerung

- [Symbol] Grenze Wasser- und Bodenverband
- [Symbol] Anlage Wasser- und Bodenverband, mit Bezeichnung
- [Symbol] Wasserlauf, offen, benutzt
- [Symbol] Wasserlauf, offen, benutzt, Versickerung
- [Symbol] Wasserlauf, verrohrt, benutzt
- [Symbol] Schlauchleitung, fliegend (Wasserhaltungsanlage)
- [Symbol] Durchlass oder Verrohrung, geplant
- [Symbol] Gewässerrandstreifen gemäß WHG und LWG (Breite 5 m) bzw. Schutzstreifen gemäß Satzung
- [Symbol] Wasser- und Bodenverband (Breite gemäß Satzung WBV)
- [Symbol] Laufende Nummer für Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern gemäß WHG und LWG bzw. in und über Überschwemmungsgebieten gemäß WHG und LWG mit Referenzpunkt
- [Symbol] Deichschutzstreifen gemäß LWG
- [Symbol] Laufende Nummer für Anlagen auf und über Deichen gemäß LWG bzw. in und über dem Deichvorland gemäß LWG mit Referenzpunkt
- [Symbol] Benutzungsumfang Entwässerungsanlagen, Entwässerungseinrichtungen und oberirdische Gewässer gemäß WHG

Bezeichnung Übergabe-/Einleitungsstelle
 Abflusszenarien
 Bei Übergabestelle: Abschlagsmenge, maximal
 Bei Einleitungsstelle: Einleitungsmenge, maximal

Mast-Nr.:	S	Q _{max} [l/s]	Q _{max} [m³/s]
E 001	1	5,9	25
001	2	5,0	13.500
	3	10,9	13.525

Die geografische Lage von Grundwasserentnahmestellen ist gleichzusetzen mit den Standorten von geplanten Wasserhaltungsanlagen, die wiederum gleichzusetzen sind mit den Standorten von geplanten Masten.